Grenadiere stürmen ein Volpodinger-Nest

Autor(en): **Kägi, Ernesto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **93 (2018)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-816756

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Grenadiere stürmen ein Volpodinger-Nest

In der Schlussphase der Gren RS gibt es viele Einsatzübungen, in denen das Handwerk abgerufen wird. Einen Angriff auf ein konspiratives Treffen von Akteuren der Gegenseite im Schützenhaus Hermetschwil AG, erlebte ich mit. Für die Darstellung der Gegenseite ROT wird ein Det Inf DD eingesetzt.

Lt Valentin Tanniger, Gren Zfhr, bei einer ersten kurzen Übungsbesprechung mit Übungsleiter Major Mathias Ebener.

Unser Korrespondent Oberst Ernesto Kägi bei den Grenadieren in Hermetschwil

Die Einsatzübungen bauen auf dem Rahmen von Armeeübungen auf: Exponenten einer Minderheit aus einem fiktiven Land, die Volpodinger, wollen die nordöstliche Schweiz annektieren. Dies mit dem Ziel, einen eigenen Staat zu gründen!

Bewaffnete Zelle

Eine bewaffnete Kommunikations- und Propagandazelle des Gegners hat sich im Schützenhaus beim Kloster Hermetschwil AG verschanzt. Der Gren Zug von Lt Valentin Tanniger erhält den Auftrag, das Schützenhaus zu stürmen, die Aktivisten gefangen zu nehmen, zu durchsuchen und Waffen, Munition und elektronisches Material des Gegners sicherzustellen.

Eine nächtliche Aktion, die bis und mit Annäherung zum Objekt geräuschlos aus mehreren Richtungen geschieht. Dann geht es blitzschnell: Die Gren stürmen das Haus und überrumpeln die Gegner, fesseln sie mit Kabelbindern und durchsuchen den Raum. Die Aktion dauert knapp eine halbe Stunde.

Detaillierte Manöverkritik

Im Detail beanstandet der erfahrene Gren Berufsoffizier Major Mathias Ebener, der Übungsleiter, noch das eine oder andere.

Doch die Gren haben bis Ende RS ab der Verlegung in Eigenthal LU noch mehr Übungen zu bestehen und erhalten gute Chancen, sich in ihrem anspruchsvollen Handwerk nochmals zu steigern.

Der Einsatz des Zuges Tanniger hinterlässt Eindruck!

Festnahme von Volpodinger Aktivisten im Schützenhaus Hermetschwil.

Beschlagnahmtes Volpodinger Material, vornehmlich Schusswaffen!

Bilder: Kägi